

Jazzwerkstatt Berlin 2010 auf Sparkurs

26.05.2010 18:29 von jazz (Kommentare: 0)

Das noch nicht allzu lange existierende jazzwerkstatt Café und der "real life shop" der jazzwerkstatt in Berlin werden geschlossen. Mangelndes Publikumsinteresse ist der simple Hauptgrund. Damit entfällt auch die eigene Veranstaltungsstätte für das jazzwerkstatt-Programm.

Die Betreiber der jazzwerkstatt führen als weiteren Grund für den Rückzug die mangelnde Förderung durch den Senat an. Obwohl das Programm des Vereins einen deutlichen Schwerpunkt im Bereich "Berliner Jazz" setze, zeige die Stadt Berlin "geringes kulturpolitisches Interesse" und verweigere eine Förderung.

Das gleiche gelte für das Label jazzwerkstatt, dessen Förderanfragen schon im vergangenen Jahr negativ beschieden worden seien. Als Konsequenz bleibe nun nur noch eine Ausrichtung des Programms unter kaufmännischer Sicht und eine auf internationaler Ebene. Auf den Punkt gebracht könne eben nicht mehr Geld ausgegeben werden als hereinkäme. Dass das auch graphisch anspruchsvolle und umfangreiche jazzwerkstatt Programm bislang nicht nur unter diesen Prämissen kaufmännischen Kriterien "gefahren" wurde, darauf weist die Bemerkung hin, dass im zweiten Halbjahr 2010 durch die notwendigen Veränderungen das Label ein neues Gesicht bekommen werde.

Die Jazznews der Jazzpages

Einen Kommentar schreiben

